

# MünzenRevue

international coin trend journal

## Aktuell:

Deutschland: 50 Euro  
„Deutsches Handwerk  
– Gestaltung“ 2026



- Der Kampf um den Silberdollar
- A. Hamilton etabliert den Dollar
- Lady Liberty und Weißkopfseeadler
- Dollar-Metamorphosen
- Minting Trump
- Libertas Americana

## Bewertungen und Neuheiten:

**54 Seiten:** Bewertungen der Münzen Deutschlands 1871 bis 1945, **Nebengebiete**, Euro-Prägungen Luxemburg bis Zypern und Deutschlands, 2-Euro-Sondermünzen Europa



250 Jahre  
USA



MÜNZE  
ÖSTERREICH

DIE 3-EURO-SERIE

# FANTASTISCHE FABELWESEN



Holt euch jetzt die **ELFEN-MÜNZE** – eine von 12 Münzen, die in magischem Licht sogar ihre Farben ändern. Mit dem fantastischen Sammelalbum exklusiv zur Serie. In ihm erzählt der Erfolgsautor **THOMAS BREZINA** die Geschichte „**IM GARTEN DER FANTASTISCHEN FABELWESEN**“.



Mehr auf [muenzeoesterreich.at](http://muenzeoesterreich.at)



ÖSTERREICH [muenzeoesterreich.at](http://muenzeoesterreich.at) [schoeller-muenzhandel.at](http://schoeller-muenzhandel.at) [dorotheum-juwelier.com](http://dorotheum-juwelier.com) [onlineshop.post.at](http://onlineshop.post.at)  
DEUTSCHLAND [emporium-hamburg.com](http://emporium-hamburg.com) [historia-hamburg.de](http://historia-hamburg.de) [deutschermuenzexpress.de](http://deutschermuenzexpress.de) [smh.net](http://smh.net)

**Herausgeber und Verlag:**

Battenberg Bayerland Verlag GmbH,  
Postfach 166, D-93128 Regenstauf  
Lieferadresse:  
Pfälzer Straße 11, D-93128 Regenstauf,  
Tel. (+49) 94 02/93 37-0  
Fax (+49) 94 02/93 37-24  
E-Mail: info@battenberg-bayerland.de  
Internet: www.battenberg-bayerland.de  
Fragen zur Zeitschrift?  
Direkt an produkt@battenberg-bayerland.de

**Geschäftsführer:**

Josef Roidl

**Redaktion:**

Dr. Rainer Albert  
E-Mail: rainer.albert@battenberg-bayerland.de

**Abonnementverwaltung/Einzelheftbestellung:**

Martina Singrün  
Tel. (+49) 94 02/93 37-28  
E-Mail: martina.singruen@battenberg-bayerland.de

**Anzeigenverwaltung:**

Nicole Lamken  
Tel. (+49) 94 02/93 37-18  
E-Mail: nicole.lamken@battenberg-bayerland.de  
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste 1/2025.

**Herstellung:**

Regina Schindler  
E-Mail: regina.schindler@battenberg-bayerland.de

**Satz und Layout:**

Beiträge: Regina Schindler · Anzeigen: Stefan Birzer

**Vertrieb:**

Gesamtvertrieb In- und Ausland (Kiosk/BaBu)  
IPS Pressevertrieb GmbH, Carl-Zeiss-Str. 5  
53340 Meckenheim, Tel. 0 22 25/88 01-0

**Verkaufspreise (inkl. MwSt.):**

Einzelverkaufspreis: € 10,90  
Abonnementpreis, jährlich: € 109,-  
Abonnementpreis Ausland, jährlich: € 142,-  
Abonnementpreis Luftpost, jährlich: € 153,-

**Redaktions- und Anzeigenschluss für die September-Ausgabe:**

22. Juli 2026

**Erscheinungstermin****für die September-Ausgabe:**

14. August 2026

Die Abonnementgebühr ist jeweils im Voraus zu entrichten. Bei Nichterscheinen/zustellung infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Nachlieferung/Rückerstattung gezahlter Bezugsgebühren. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Abbildungsmaterial wird keine Haftung übernommen. Auktionsberichte nach den Angaben der Auktionshäuser. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Inhalt ohne Gewähr. Für den Inhalt der Anzeigen (auch Kleinanzeigen) ist ausschließlich der Inserent verantwortlich. Die Battenberg Bayerland Verlag GmbH und ihre Imprint-Verlage sehen das gesetzliche Urheberrecht als Basis ihrer Zusammenarbeit mit Autoren und Autorinnen. Vielen Dank, dass Sie eine legale Ausgabe dieser Zeitschrift gekauft haben und die Gesetze zum Schutz des geistigen Eigentums anerkennen, indem Sie keinen Teil davon ohne Genehmigung unzulässig kopieren, scannen oder verbreiten. So unterstützen Sie unsere Autorinnen und Autoren und wir als Verlag haben die Möglichkeit, weiterhin Zeitschriften für alle zu veröffentlichen. Systeme und Technologien der künstlichen Intelligenz dürfen Bestandteile der Zeitschrift in keiner Weise verwenden oder reproduzieren, auch nicht für Trainingszwecke. In Übereinstimmung mit Artikel 4(3) der Richtlinie über den digitalen Binnenmarkt 2019/790 nimmt die Battenberg Bayerland Verlag GmbH dieses Werk ausdrücklich von der Ausnahme für Text- und Data-Mining aus. NO TDM.

**Copyright:**

© 2026 für alle Beiträge bei Battenberg Bayerland Verlag GmbH. Nachdruck jeder Art – auch Übersetzungen und Auszüge – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers. Gerichtsstand ist der Sitz des Verlags.



## Amerika, du hast es besser

„Amerika, du hast es besser / Als unser Kontinent“, so beginnt Johann Wolfgang von Goethe ein Gedicht, dessen Titel „Den Vereinigten Staaten“ schon eine Widmung ist. Er schreibt es 1827 im Alter von 77 Jahren, die Vereinigten Staaten sind da auch schon ein halbes Jahrhundert alt. Das ist angesichts der jahrhundertealten Staatenwelt Europas und der noch weithin erstarrten Strukturen, die die Französische Revolution zwar erschüttern, aber noch nicht aufbrechen konnte, eher jung. Und so wie Goethe dachten und fühlten viele Zeitgenossen, egal ob der die Gedankenfreiheit ersöhnende Intellektuelle oder der das wirtschaftliche Auskommen suchende Handwerksgehilfe.

Tausende und abertausende Menschen aus Europa machten sich auf den Weg in die „Neue Welt“ und stürzten sich in ein Abenteuer mit ungewissem Ausgang. Erzählungen über glänzende Karrieren („Vom Tellerwäscher zum Millionär“) machen noch heute die Runde, die Gescheiterten sind dem Vergessen der Geschichte anheimgefallen.

Es ist ein gigantisches Erlebnis, einen Staat aus dem Willen seiner Menschen entstehen zu sehen; so musste es auch Goethe empfunden haben. „Benutzt die Gegenwart mit Glück!“ wünscht und fordert er ein paar Zeilen weiter. Und er, der Minister und Dichter, der Künstler und Forscher, schließt seine Zueignung an die Vereinigten Staaten so: „Benutzt die Gegenwart mit Glück! / Und wenn nun Eure Kinder dichten, / Bewahre sie ein gut Geschick / Vor Ritter-, Räuber- und Gespenstergeschichten.“

Amerika hat viele seiner Chancen genutzt und Gewaltiges geschaffen, anderes gelang nicht, wovon manche Traumata bis heute zeugen. Zu den ganz spannenden und verblüffenden Geschichten dieses Landes gehört die Schaffung und Entwicklung seines Münzwesens und seiner Währung, manche sagen „Aus dem Nichts zur Weltleitwährung“. Dazu haben wir in dieser Ausgabe der MünzenRevue einen Schwerpunkt gebildet und verschiedene Beiträge zusammengestellt, die verschiedene Aspekte zu verschiedenen Zeitpunkten beleuchten. Aber Sie finden noch vieles andere – von Deutschland über Russland und Kasachstan nach Indien und weiter zu den Schatzsuchern und zum Fußball.

Das Team der MünzenRevue wünscht Ihnen einen erholsamen und erlebnisreichen Sommer und viel Zeit für die Münzen.

Dr. Rainer Albert  
Chefredakteur

PS: Haben Sie für den Sommer numismatische Pläne? Schreiben Sie mir gerne (rainer.albert@battenberg-bayerland.de).

### In diesen Ausgaben finden Sie die folgenden Bewertungen:

**MR 7+8/2026**

- Deutsches Kaiserreich 1871 – 1918
- Weimarer Republik
- Drittes Reich
- Nebengebiete
- Euro-Gedenkmünzen  
Luxemburg – Zypern
- 2-Euro-Münzen aller Euro-Länder
- Euro-Gedenkmünzen Deutschlands

**MR 9/2026**

- Weimarer Republik
- Drittes Reich
- BRD / DDR
- Österreich und Schweiz
- 2-Euro-Münzen aller Euro-Länder
- Euro-Gedenkmünzen Deutschlands

**MR 10/2026**

- Deutsches Kaiserreich 1871 – 1918
- Weimarer Republik
- Drittes Reich
- Euro-Gedenkmünzen  
Andorra – Litauen
- 2-Euro-Münzen aller Euro-Länder
- Euro-Gedenkmünzen Deutschlands

IN DIESEM HEFT

**Memento Mori  
Zum Sammelgebiet Begräbnismünzen  
Teil 4: 19. Jahrhundert**

Seite 46



**USA vor 150 Jahren:  
Der Kampf um  
den Silber-Dollar**

Seite 54



**250 Jahre USA:  
Wie Alexander Hamilton  
den Dollar etablierte**

Seite 122



**Lady Liberty und Weißkopfseeadler  
Die Münzen der Vereinigten Staaten von Amerika  
unterscheiden sich von denen der Kolonialmächte**

Seite 128

**250 Jahre USA  
Die Metamorphosen des Dollars**

Seite 140



**ZUM TITELBILD:**

Am 4. Juli 2026 feiert man in den USA das 250-jährige Jubiläum der Unabhängigkeitserklärung. Es dauerte dann noch ein paar Jahre, bis der Dollar die Währung des neuen Staates wurde. Und es dauerte noch länger, bis dieser Dollar zur Weltwährung wurde. Die Geschichte des Dollar steckt voller interessanter und auch kurioser Geschichten, Sie finden in dieser MünzenRevue Beiträge zu seiner Entstehungsgeschichte und zu seiner Zukunft. Aber natürlich auch etliche Artikel zu anderen spannenden Themen. Blättern und lesen Sie!

Am 10. August 2026 emittiert die Bundesrepublik in der Serie „Deutsches Handwerk“ eine 50-€-Feingoldmünze auf das im Handwerk zentrale Thema „Gestaltung“. Lesen Sie dazu auf S. 133.

RUBRIKEN

**EDITORIAL** ..... 3

**IMPRESSUM** ..... 3

**LESERBRIEFE** ..... 6

**WISSENSWERTES**

Kurz notiert ..... 10

„Halter – Augustus, Kupfer & Co.“

11. Juli 2026: 69. Norddeutsches Münzsammlertreffen ..... 16

Indisches Fürstengold: Die Vielfalt der Repräsentation ..... 18

23. Deutsches und 59. Süddeutsches Münzsammlertreffen vom 25. bis 27. September in Stuttgart ..... 20

Libertas Americana ..... 22

Woher kam das Metall für die russischen Goldrubel? ..... 24

Neues aus der US-Numismatik: Minting Trump ..... 26

**Schatzsucher Teil 70:**

Die Tauchgänge zum Silber der Hartwell ..... 29

**BRIEFE AUS BERLIN** ..... 32

**ABO- UND BUCHBESTELLKARTEN** ..... 35/36

**DIE WELT DER MÜNZEN – Kasachstan** ..... 37

**AUKTIONEN** ..... 43

**NUMISMATISCHER FÜHRER** ..... 111

**TERMINE** ..... 114

**KLEINANZEIGEN** ..... 120

**MÜNZGESCHICHTEN** – König Fußball regiert auch in der Numismatik

Haiti, 200 Gourdes 1973 „Fußball-WM 1974 in Deutschland“, KM 108 ..... 126

**NEUHEITEN** ..... 132

**FACHLITERATUR** ..... 145

**KREUZWORTRÄTSEL** ..... 148

**INSERENTENVERZEICHNIS** ..... 148

BEWERTUNGEN

**Die Münzen Deutschlands 1871 bis 1945** ..... 57

**Deutsche Nebengebiete** ..... 81

**Die Euro-Prägungen von Luxemburg bis Zypern** ..... 89

**Die 2-Euro-Sondermünzen Europa** ..... 102

**Die Euro-Prägungen Deutschlands** ..... 109

Im Zeitschriften- und Bahnhofsbuchhandel und in allen Pressefachgeschäften mit dem „BLAUEN GLOBUS“ können Sie **MünzenRevue** kaufen oder bestellen.

**PRELLE** Fachhandel

**ANZEIGENSCHLUSS** für die September-Ausgabe ist der **22. JULI 2026**

**ERSCHEINUNGSTERMIN** für die September-Ausgabe ist der **14. AUGUST 2026**



# Leserbriefe



## Memento mori



**Ortstaler (¼ Taler) 1643 von Herzog Friedrich aus dem mittleren Haus Lüneburg zu Celle auf den Tod seiner Schwester Margarethe, geprägt in Clausthal, ca. 32 mm, 7,16 g, Frauenhorst 217**

Unser Leser Horst Gutsche von den Herzberger Münzfreunden weist darauf hin, dass im Teil 2.1 des Beitrags „Memento mori“ (MünzenRevue 4/2026) eine rare Begräbnismünze fehlt, die von ihm in der Beschreibung eines Schatzfundes publiziert wurde: Der Schatzfund von Herzberg-Frauenhorst 1996. Dort heißt es S. 38: „...unser Fundstück mißt ca. 32 mm im Durchmesser und wiegt 7,16 g.

Es besteht kein Zweifel, daß es sich um ¼ Taler, den Ortstaler der bekannten Reihe handelt, dessen Existenz bisher verneint wurde. Da dieser Viertelaler unseres Wissens nach bisher nie beschrieben bzw. abgebildet worden ist, scheint er zu Recht das Prädikat ‚unedierte‘ zu verdienen (und müßte bei Welter als 1438D nachgetragen werden).“

Gutsche beschreibt dann das seltene Stück wie folgt:

Der gekrönte (oder fünffach behelmte?) und seitlich verzierte zwölffeldige Schild der Vorderseite hat als Umschrift FRIDERICUS D.G DUX BRUNS ET LUNEB P C R E.PAB, was wiederum als Abkürzung steht für FRIDERICUS Dei Gratia DUX BRUNSVicensis ET LUNEBurgensis Postulatus Coadiutor Razeburgensis Et Praepositus Archiepiscopatus Bremensis und heißen soll Friedrich von Gottes Gnaden, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg, postulierter Coadiutor zu Ratzeburg und Probst des Erzbistums Bremen. Links des Wappens finden sich die Zainhaken und rechts die Münzmeisterinitialen LW für Leopold Weber, in Clausthal 1640–1674. Rückseitig steht in 10 Zeilen:

D O M  
ILLM° PRINC  
D MARGRET°  
DUC SAX NAT°  
DUC BR ET LUN VID.  
SORORI DILECT

F F  
OB CEL 7 AUG  
A 1643 VIX A 70  
M 4 D Z

Das ergibt aufgelöst: Deo Optimo Maximo ILLUstrissimiM° PRINCipi Dominae MARGARETH° DUCissae SAXoniae NAT° DUCissae BRunsuicensis ET LUNeburgensi VIDvae SORORI DILECTissimae Fieri Fecit OBIit CELLis 7.AUGusti Anno 1643 VIXit Annos 70 Menses 4 Dies 2. Zu Deutsch: Gott dem Höchsten (u.) der durchlauchtigsten Fürstin Frauen Margarethe Herzogin von Sachsen, geborene Herzogin zu Braunschweig-Lüneburg, Witwe, (seiner) liebsten Schwester hat machen lassen. Sie ist gestorben zu Celle am 7.

August im Jahre 1643, lebte 70 Jahre, 4 Monate 2 Tage.

Übrigens liegt der Fund im Paulikloster, Archäologisches Landesmuseum Brandenburg (Havel).

**GOÄ - Tari: MR 6/2026, S. 121**



**Königreich Sizilien, Friedrich I., als Kaiser Friedrich II.**

**(1197/1220–1250), Multiplo di Tari d'oro (Mehrfacher Tari) o.J. (1221–1230?), 2,27 g, Messina. Av.: Adler mit ausgebreiteten Flügeln nach links, über den Flügeln je ein Punkt, pseudokufische Umschrift um eine doppelte Linie, darin Krone (?) • F(ridericus) • IMPERATOR.**

**Rv.: Prozessionskreuz, zu dessen Seiten zweizeilig IC XC NI KA (ergänzt: IHCOYC XPICTOC NIKA, deutsch: Jesus Christus siegt). Spahr 97; MIR 71; MEC 14, 513. Foto: Gorny & Mosch, Auktion 318 (11.3.2026), Lot 1136**

Mit viel Vergnügen und Schmunzeln habe ich obigen Artikel gelesen. Von großem Interesse fand ich die Ausführungen zur Kaufkraft der Tari-Münzen. Allerdings sind die Angaben zur Feinheit/Karat der Tari nicht korrekt. Der Tari, der von den Normannen und später vom Stauferkaiser Friedrich II. geprägt wurde, war 680/1000 fein, dies entspricht 16 ⅓ Karat. Sein Gewicht schwankte zwischen 0,8 g und 1,2 g Der repräsentativere Augustalis von Friedrich II. war 855/1000 fein, dies entspricht 20 ½ Karat. Bei einem Sollgewicht des Augustalis von 5,3 g entspricht dies 4,54 g reinem Gold. Ein 0,9 g schwerer Tari enthielt ca. 0,6 g reines

Gold. Damit entsprachen ca. 7 ½ Tari einem Augustalis, so wie in dem Beitrag angegeben.

Erwähnenswert sind noch die Tari-Prägungen des Festlandes, z. B. in Amalfi oder Salerno, die nur 9 bis 10 Karat fein waren und für den lokalen Umlauf gedacht waren.

*Peter Rentrop*

## Vota

Obwohl die Vorderseite der zu bestimmenden Fundmünze stark korrodiert ist und die Oberfläche schon abgrieselt, ist die Legende noch ausreichend lesbar und erlaubt zusammen mit der Rückseite die Bestimmung der Münze:



**Römische Kaiserzeit, Galerius als Caesar, 293–305 n. Chr. Billon-Follis, 303 n. Chr. Mzst. Karthago. Av.: Drapierte Panzerbüste mit Strahlenkrone n. r., Umschrift GAL(erius) VAL(erius) MAXIMIANVS NOB(illissimus) C(aesar). Rv.: VOT / X / FK im Kranz. Peter Robert Franke (Die antiken Münzen der Sammlung Heynen. Köln 1976, S. 168, Nr. 1686)**

Galerius trat seine Regierung als Caesar in der von Diocletian dominierten Tetrarchie im Jahr 293 an. Auf der Münze liest man VOT X, also Vota decennalia, die Münze wurde also anlässlich der Gelübde zum zehnjährigen Regierungsjubiläum von Galerius im Jahr 303 geprägt. Der Kaiser dankte mit seinen Vota, die er auch mit den Münzen propagierte, den Göttern für 10 Jahre Herrschaft und gelobte weitere Opfer für die kommenden Jahre.

Stack's Bowers Galleries Presents Select Highlights from

# THE L. E. BRUUN COLLECTION

A CORPUS OF SCANDINAVIAN MONETARY HISTORY PART V  
OCTOBER 27-28, 2026 • ODD FELLOW PALACE - COPENHAGEN



DENMARK. Danish East India Company.  
Speciedaler, 1671. Copenhagen Mint. Christian V.  
NGC MS-60 – Rare variation w. edge lettering.



DENMARK. 2 Ducat, 1692.  
Copenhagen Mint. Christian V.  
NGC MS-62.



NORWAY. 2 Speciedaler, 1679. Christiania Mint.  
Christian V. NGC AU-55.



DENMARK. 2 Christian d'Or, 1867.  
Copenhagen Mint. Christian IX.  
NGC MS-67.



SWEDEN. Daler "Spiran", 1535.  
Stockholm Mint. Gustav Vasa.  
NGC VF Details.



DENMARK. Liberation of Frederikshald  
Fortress Restrike Silver Medal, 1718.  
Frederik IV. NGC MS-67.



DENMARK. Uniface Mark Klippe.  
Lead ND (1677-78). Christianstad Mint.  
NGC AU-55.



GERMANY. Schleswig-Holstein. Taler, 1599.  
Steinbeck Mint. Gustav II Adolf.  
NGC EF Details.



SWEDEN. 4 Ducat, 1852. Stockholm Mint.  
Oscar I. NGC MS-61.

LEGENDARY COLLECTIONS | LEGENDARY RESULTS | A LEGENDARY AUCTION FIRM

California Headquarters: 1550 Scenic Ave., Ste. 150, Costa Mesa, CA 92626  
CA: +1.949.253.0916 • NY: +1.212.582.2580 • Email: [Info@StacksBowers.com](mailto:Info@StacksBowers.com)  
Copenhagen Office: +45.88749409 • Toll Free: +45.80404942  
Email: [InfoDK@StacksBowers.com](mailto:InfoDK@StacksBowers.com)

SBG MunRevue Bruun5 HL1 260701

**Stack's Bowers**  
GALLERIES

America's Oldest and Most Accomplished Rare Coin Auctioneer

CALIFORNIA • NEW YORK • BOSTON • MIAMI • PHILADELPHIA • NEW HAMPSHIRE • OKLAHOMA  
HONG KONG • COPENHAGEN • PARIS • VANCOUVER

ABONNENTEN PROFITIEREN

## Die Abo-Sommerüber- raschung, die keine ist



Der Juli/August-Ausgabe der MünzenRevue liegt für alle Abonnenten ein Münzenblister bei. Das ist keine Überraschung, sondern Tradition. Eine Tradition übrigens, die zum Teil zäh verteidigt wird. Es wird wohl Nostalgie sein, die so manchen Abonnenten an „seinem“ Blister mit einem Geldschein oder einigen Kleinmünzen hängen lässt.

Nostalgie wieso? Es gab mal Zeiten, da hatte man bei jedem Auslandsaufenthalt ein paar ungewohnte oder unbekannte Münzen gesehen und nach der Heimkehr vielleicht ein paar dieser Münzen – zufällig oder nicht – in der Tasche. Das ergab zwar nur selten ein neues Sammelgebiet, aber doch ein bisschen Nachschauen, was man da so „erbeutet“ hatte, und ein bisschen viel Urlaubserinnerungen. Es war ein kleiner Sommerspaß, der zum runden Urlaub gehörte. Und diesen Spaß gönnen wir uns weiter – denn er funktioniert auch weiter: Die Euro-Welt lässt die Zahl der Währungen schrumpfen, das ist richtig. Aber in allen Euro-Ländern gibt es nationale Euro-Münzsätze und kursieren alle Euro-Umlauf-Münzen und man kann am Heimatort Münzen aus

allen europäischen Himmelsrichtungen im Wechselgeld finden. Das ist nach wie vor reizvoll und spannend und hat gerade bei den 2-Euro-Münzen ein neues Sammelgebiet erwachsen lassen.

Und so bleibt es natürlich eine Überraschung, was der Blister enthält, denn er wird nach dem Zufallsprinzip den Heften beigelegt. Bei manchem Abonnenten (oder seinen Kindern oder Enkeln) wächst damit eine Kleinmünzensammlung, bei der die Münzen mit Landesinformationen kombiniert eine vielfältige und lehrreiche Beschäftigung erlauben. Was im Blister enthalten ist, das soll weiter eine kleine Überraschung sein mit Anregungen für uns Sammler, denn: Die numismatische Welt ist groß und weit!

Als Abonnent der MünzenRevue erhalten Sie mit der Juli/August-Ausgabe einen Blister mit Kleinmünzen (oder einem Geldschein).

*Schöne Sommerferien- und Überraschungszeit!*

**Und im nächsten Monat gibt es wieder einen Treue-Gutschein, denn:  
Abo lohnt sich – Monat für Monat**

Anzeige

### Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **numismatische Fachautoren (m/w/d)**

Als größter deutscher Fachverlag für Numismatik, Notaphilie und Sammeln suchen wir Fachautoren (m/w/d), die interessante Themen aus den verschiedensten Sammelbereichen anbieten bzw. im Auftrag des Verlages bearbeiten können.

Wir legen Wert auf

- gute Kenntnisse in neuzeitlicher Numismatik oder Notaphilie mit Schwerpunkt Europa inkl. der entsprechenden Fachliteratur
- Deutsch und Englisch in Wort und Schrift
- Verantwortungsbewusstsein und selbstständiges Arbeiten, evtl. erste Erfahrungen im Online-Journalismus
- gute PC-Anwendungskenntnisse der Office-Programme sowie routinierter Umgang mit den sozialen Medien und Blogs

Wir bieten:

- Zusammenarbeit mit einem kleinen und motivierten Team von Spezialisten
- Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten
- Auch Anfängern (m/w/d) bieten wir eine Chance und die Möglichkeit eines Trainees.



Senden Sie Ihre Bewerbung an:

Battenberg Bayerland Verlag GmbH  
z. Hd. Herrn Josef Roidl

Postfach 166

93122 Regenstauf

E-Mail: [bewerbung@battenberg-bayerland.de](mailto:bewerbung@battenberg-bayerland.de)

Sammeln  
**battenberg**  
bayerland

# WELT- UND ANTIKE MÜNZEN

## PLATINUM SESSION® & SIGNATURE® AUCTION

ANA – Dallas | 4.–5. September 2026

Auktionspartner der ANA

### Annahme von Einlieferungen läuft

Annahmeschluss: 6. Juli 2026



Thrakien. Aenus. Ca. 405–356 v. Chr.  
Silber-Tetradrachme  
NGC XF 5/5 – 4/5



LYDISCHES KÖNIGREICH. Krösus  
(561–546 v. Chr.). AV-Sechststater oder Hekte  
NGC Choice AU★ 5/5 – 5/5



Mexiko: Philipp V., Goldmünze „Royal“  
8 Escudos, 1702, MXo-L  
MS67 NGC



Chile: Republik „Vulkan“-Peso  
1817 SANTIAGO-FJ  
MS63 NGC  
Aus der Grundy-Sammlung



Guatemala: Republik Zentralamerika  
8 Reales 1847/6 NG-A  
MS65+ NGC  
Aus der Grundy-Sammlung



Mexiko: Philipp V. „Gefräst“  
8 Reales 1732 Mo-F  
MS61 NGC  
Aus der Grundy-Sammlung



Brasilien: José I., Goldmünze zu  
800 Reis 1763-R  
MS61 NGC  
Aus der Sammlung „Vila Rica“, Teil II



Brasilien: José I., Gold, 1600 Reis, 1768-B  
AU58 NGC  
Aus der Sammlung Vila Rica, Teil II



Brasilien: José I., Goldmünze „Große Krone“  
4000 Reis, 1775-(L)  
MS63 NGC  
Aus der Sammlung Vila Rica, Teil II

Bei Anfragen: Heritage Auctions Deutschland GmbH  
HA.com/Munich | +49 (0) 89/37 03 7617 | Munich@HA.com

DALLAS | NEW YORK | BEVERLY HILLS | CHICAGO | PALM BEACH  
LONDON | HONG KONG | MUNICH | TOKYO | PARIS | AMSTERDAM | BRUSSELS | GENEVA

Always Accepting Quality Consignments in 50+ Categories  
Immediate Cash Advances Available  
2 Million+ Online Bidder-Members

Dustin Johnston #18229. Aufgeld: 22%, siehe HA.com. 91409

**HERITAGE**  
AUCTIONS  
THE WORLD'S LARGEST  
NUMISMATIC AUCTIONEER

# Kurz notiert ...



## 35-Euro-Sammlermünze „Internationale Gartenausstellung 2027“

Die Bundesregierung hat beschlossen, eine 35-Euro-Sammlermünze „Internationale Gartenausstellung 2027“ (IGA 2027) prägen zu lassen und voraussichtlich im April 2027 herauszugeben.

Mit der Internationalen Gartenausstellung 2027 im Ruhrgebiet würdigt die Münze ein in dieser Form einzigartiges Projekt in Deutschland und Europa. Erstmals wird nicht eine einzelne Stadt, sondern eine gesamte Metropolregion zur Bühne einer Internationalen Gartenausstellung. Damit überschreitet die IGA 2027 die Grenzen klassischer Gartenschauen und entwickelt das bewährte Format zu einer großräumigen Ausstellung für nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung weiter.

Die Münze wird in zwei unterschiedlichen Prägequalitäten und Legierungen hergestellt. Die Münzen in Stempelglanzqualität bestehen aus einer Legierung von 500 Tausendteilen Silber und 500 Tausendteilen Kupfer (Ag 500), haben eine Masse von 17 g und einen Durchmesser von 32,5 mm. Die Münzen in der höherwertigen Sammlerqualität Spiegelglanz bestehen aus einer Legierung von 925 Tausendteilen Silber und 75 Tausendteilen Kupfer (Ag 925; Sterlingsilber), haben eine Masse von 18 g und einen Durchmesser von 32,5 mm. Die Münzen in Stempelglanz werden zum Nennwert (35 Euro) in den Verkehr gebracht. Die Ausgabe der Münzen in Spiegelglanz erfolgt zu einem über dem Nennwert liegenden Verkaufspreis. Die Münze Deutschland wird über den genauen Preis und die konkreten Bestellmodalitäten rechtzeitig vor dem Ausgabetag informieren.

Der Entwurf der Münze stammt von der Künstlerin Virginia Colonnella aus Offida, Italien (Bildseite) und dem Künstler Michael Otto aus Hanau (Wertseite).

Die Bildseite gliedert sich in drei Bereiche. Im oberen Bereich sind von links nach rechts die markanten Wahrzeichen Kohlebunker (Nordsternpark, Gelsenkirchen), Löschurm (Kokerei Hansa, Dortmund), Wasserturm (Rheinpark, Duisburg) und Wolkenkulptur (Kokereipark, Dortmund) abgebildet, die überspannt von der Aufschrift RUHRGEBIET – repräsentativ für die gesamte Metropolregion stehen. Der mittlere Bereich kann symbolisch für das Großereignis IGA 2027 gelesen werden und zeigt links den Eingangsbereich in Duisburg, zentral einen Flusslauf mit Altarmen (die renaturierte Emischer), die neue Radbrücke in Lünen sowie in beiden Randbereichen aktive Menschen, die die Gartenausstellung erleben. Im unteren Bereich ist eine farbliche Blumenwiese zu sehen. Die Arbeit besticht durch ihren fein herausgearbeiteten Detailreichtum und ihre gekonnte Komposition von Region, Mensch und Garten.

Die Wertseite zeigt einen Adler, den Schriftzug „BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND“, Wertziffer und Wertbezeichnung, das Prägezeichen „D“ des Bayerischen Hauptmünzamt München, die Jahreszahl 2027 sowie die zwölf Europasterne. Zusätzlich ist bei den Münzen in Stempelglanzausführung die Angabe „SILBER 500“ und bei den Münzen in Spiegelglanzqualität die Angabe „SILBER 925“ aufgeprägt.

Der glatte Münzrand enthält in vertiefter Prägung die Inschrift: „WIE WOLLEN WIR MORGEN LEBEN?“



Anzeige

MUENZEN-ONLINE.COM  
GELDSCHEINE-ONLINE.COM

MELDEN SIE SICH FÜR UNSERE KOSTENLOSEN NEWSLETTER AN!

## Jahresmünzprogramm 2027 – Ausgabetermine

Die Ausgabetermine für das Jahresprogramm 2027 für die deutschen Sammlermünzen wurden am 20. Mai 2026 vom Bundesministerium der Finanzen veröffentlicht:

Emission	Serie	Ausgabetag
<b>2 Euro-Gedenkmünzen</b>		
Nordrhein-Westfalen (Aachener Dom)	Bundesländer II	26. Januar
Hans-Dietrich Genscher	Einigkeit und Recht und Freiheit	18. März
<b>5 Euro-Sammlermünzen</b>		
JUICE-Raumsonde	Erforschung des Weltraums	3. Juni
James-Webb-Weltraumteleskop	Erforschung des Weltraums	16. September
<b>10 Euro-Polymermünzen</b>		
Bundeswehr	Im Dienst der Gesellschaft	13. Mai
<b>35-Euro-Sammlermünzen</b>		
Tamara Danz	Prägende Frauen	4. März
Internationale Gartenausstellung 2027		15. April
150. Geburtstag Hermann Hesse		24. Juni
100 Jahre Uraufführung des Films METROPOLIS		5. August
<b>50-Euro-Sammlermünze</b>		
Alle Jahre wieder	Weihnachtslieder	18. November
<b>Sammlermünzen aus Gold</b>		
20 Euro-Münze Fischotter	Rückkehr der Wildtiere	11. Oktober
50 Euro-Münze Bauen	Deutsches Handwerk	16. August
100 Euro-Münze Dies Buch gehört dem König	Meisterwerke der deutschen Literatur	21. Juni
<b>nachrichtlich (Ausgabejahr 2026): 35-Euro-Sammlermünze</b>		
Elisabeth Schwarzhaupt	Prägende Frauen	26. Januar



## Reisestipendien der Pelling-Zarnitz-Stiftung für den INC

Die Pelling-Zarnitz-Stiftung vergibt zwei Reisestipendien à 1500 € für den XVII International Numismatic Congress im September 2027 in Frankfurt. Als Stipendiaten kommen fortgeschrittene Master-Studenten, Doktoranden und Postdocs im Bereich der islamischen Numismatik aus aller Welt infrage. Bewerbungsschluss ist der 15. August 2026. Alle Einzelheiten finden sich in der englischsprachigen AUSSCHREIBUNG; Ansprechpartner ist Dr. Sebastian Hanstein von der Forschungsstelle für Islamische Numismatik Tübingen (sebastian.hanstein@uni-tuebingen.de).

Anzeige

## GEPRÄGTE WERTE

Kompetenz  
seit 55 Jahren

Mehr als 210 hauptberuflich tätige  
Münzenfachhändler garantieren:

- Objektive Bewertung von Münzen und Edelmetallen
- Faire Preise bei Ankauf und Verkauf
- Beratung mit Sachkunde und Erfahrung



Fachhändler mit der Qualifikation



Zertifizierter  
Goldankäufer



garantieren besonders hohe  
Standards im Edelmetallhandel.  
[www.gutergoldankauf.de](http://www.gutergoldankauf.de)

Unser Mitgliederverzeichnis  
erhalten Sie kostenlos  
als Download unter:  
[www.muenzenverband.de](http://www.muenzenverband.de)

BERUFSVERBAND des  
DEUTSCHEN MÜNZEN-  
FACHHANDELS e.V.

Universitätsstraße 5  
50937 Köln

Telefon: 02 21/42 08 57 71

Telefax: 02 21/42 08 57 72

[info@muenzenverband.de](mailto:info@muenzenverband.de)

[www.muenzenverband.de](http://www.muenzenverband.de)

## Goldschatz von Manching



Der 1999 in Manching gefundene und 2022 geraubte keltische Goldhort, der das wertvollste Exponat des 2006 eröffneten Kelten-Römer-Museums in Manching war.

In der Nacht zum 22. November 2022 waren Diebe in das Manchinger Kelten Römer Museum eingebrochen und hatten einen Schatz mit 483 keltischen Goldmünzen aus der Zeit um 100 v. Chr. sowie drei weitere Münzen gestohlen. Die Münzen-Revue hatte darüber berichtet. Die 1999 in Manching ausgegrabene Münzsammlung war der größte keltische Goldfund des vergangenen Jahrhunderts und das Prunkstück des Hauses.

Vier Täter wurden später festgenommen und im Juli 2025 am Landgericht Ingolstadt zu langjährigen Haftstrafen verurteilt. Doch bis auf einen kleinen Teil der gestohlenen Goldmünzen blieb der Schatz bislang verschwunden. Nun wurde die Suchaktion wieder aufgenommen. Mit Röntgen- und Radartechnik wurden die Bodenplatte des Einfamilienhauses des Haupttäters und das Grundstück auf versteckte Hohlräume hin untersucht. Bei allen Möbelstücken wurde geprüft, ob sie ein Geheimversteck enthalten. Zudem waren vier Goldspürhunde aus Ungarn im Einsatz. Bislang wurde bei der Durchsichtung laut Landeskriminalamt jedoch nichts gefunden.

## Termine aktualisieren

Wir veröffentlichen gerne und kostenlos die uns von den Vereinen und Veranstaltern genannten Termine für Börsen, Auktionen, Ausstellungen, Sammlermärkte und Sammlertreffen.

Wir bitten die Einsender dringend, die veröffentlichten Termine zu kontrollieren und im eigenen Interesse Änderungen oder Unstimmigkeiten sofort zu melden. Für die Richtigkeit der veröffentlichten Termine können wir keine Garantie übernehmen.

## „Apostel Paulus und das Geld“



**Cistophor aus Ephesus, der 41/42 n.Chr. während der Regierungszeit des römischen Kaisers Claudius geprägt wurde. Av.: Porträt des Kaisers n.l., Umschrift TI(berius) CLAVD(ius) CAES(ar)-AVG(ustus). Rv.: Tempel der Diana von Ephesus (Artemis), der als viersäuliges Bauwerk mit einer Statue der Göttin im Inneren dargestellt ist, Schrift DIAN(a) EPHE(sia). BMC 229, RIC 118**

Vom 3. bis 25. Juli 2026, jeweils Freitag und Samstag von 11 bis 15 Uhr, ist im Museum der Universität Tübingen MUT I Museum Alte Kulturen die Virtual Reality-Ausstellung „Apostel Paulus und das Geld“ zu sehen. Die Ausstellung rückt einen bislang wenig beachteten Aspekt der frühen christlichen Gemeinden ins Zentrum – den Umgang mit Geld – und vermittelt auf spielerische Weise Wissen über die Orte, die der Apostel Paulus während seiner Reisen im östlichen Mittelmeerraum um die Mitte des 1. Jhs. n. Chr. besuchte.

Dank modernster Virtual-Reality-Technologie können die Besucher ein eigens für die Ausstellung entwickeltes virtuelles Museum erkunden. Durch interaktive Begegnungen mit Avataren und detailreichen 3D-Modellen authentischer antiker Münzen wird erlebbar, welche Rolle Geld im Umfeld des Apostel Paulus spielte. Dies reicht vom Bemühen, in den neu gegründeten Gemeinden Spenden für die Jerusalemer Gemeinde zu sammeln, über den Hinweis in der Apostelgeschichte auf seine Tätigkeit als Zeltmacher zur Sicherung des eigenen Lebensunterhalts bis hin zu den mehrfach geschilderten Konflikten mit lokaler Bevölkerung und staatlichen Autoritäten, die nicht selten in körperlichen Angriffen auf Paulus und seine Begleiter mündeten. All diese Aspekte können durch virtuelle Geschlichkeitsspiele in der Ausstellung aktiv erlebt werden.

Die Ausstellung wurde im Sonderforschungsbereich 1391 Andere Ästhetik unter der Leitung von Stefan Krmnicek kuratiert und wird in Kooperation mit dem Masterprofil Digital Humanities im Museum der Universität Tübingen MUT präsentiert. Mehr Information unter: <https://www.unimuseum.uni-tuebingen.de/>

# SELTENE MÜNZEN. ECHTE GESCHICHTE.



## Nächste Auktionen:

**23. bis 26. November 2026**

Auktion 112 „Münzen & Medaillen“

**27. November 2026**

Auktion 113 „Banknoten & Notgeld“

**Einlieferungsschluss: 31. Juli 2026**

Alle Informationen unter [www.muenzkurier.de/auktion](http://www.muenzkurier.de/auktion)





Immermannstr. 19  
40210 Düsseldorf



Tel.: 0211-36780 0  
Fax: 0211-36780 25



# MÜNZHANDLUNG RITTER DÜSSELDORF

## ANKAUF

Ankauf von Münzen aus allen Zeiten  
zu marktgerechten Preisen

Ganze Sammlungen

Gute Einzelstücke

Goldmünzen aller Zeiten

Direkter Ankauf und sofortige Auszahlung

Abnahme Ihrer gesamten Sammlung

Begutachtung Ihrer Sammlung vor Ort



## MÜNZEN UND MEDAILLEN VON DER ANTIKE BIS ZUR GEGENWART



## VERKAUF

Grosser Online-Shop mit über 10.000 Artikeln  
aus der Welt der Numismatik

Kostenlose Sonderlisten für Ihr Sammelgebiet

Professionelle Fehllistenbearbeitung

Alle Angebote im

**ONLINE-SHOP**

[www.muenzen-ritter.de](http://www.muenzen-ritter.de)



SEIT 1968

## BERATUNG

Kostenlose Beratung durch unsere Fachnumismatiker

Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger im Haus

Professionelle und persönliche Hilfe beim Aufbau / Verkauf Ihrer Sammlung



Jetzt gratis Lagerliste anfordern!



**Service-Telefon**

+49 (0)211-36780 15



Ihre kompetente Fachhandlung  
in allen Fragen der Numismatik

E-Mail: [info@muenzen-ritter.de](mailto:info@muenzen-ritter.de) / Fax: +49 (0)211-36780 25